



Einzigartige, innovative PV-Anlagen für 45 ASTRA-Autobahnrastplätze

aventron, BG Ingenieure und Berater, Cargo sous terrain und dhp technology haben sich zu dem Konsortium ABCD-Horizon zusammengeschlossen, um auf 45 Autobahnrastplätzen in der Romandie und den Kantonen Wallis und Bern mit innovativen Photovoltaikanlagen (PVA) erneuerbare Energie zu produzieren. Die Gesamtleistung der Anlagen kann bis zu 35 Megawatt betragen.

Der Ausbau der Photovoltaik spielt bei der Umsetzung der Energiewende eine entscheidende Rolle. Für den Bundesrat ist sie ein wichtiger Bestandteil der Energiestrategie 2050. Eine Möglichkeit ist dabei die Installation von Photovoltaikanlagen an Schweizer Autobahnen. Das Bundesamt für Strassen (ASTRA) hatte Unternehmen wie aventron vergangenes Jahr dazu aufgerufen, insbesondere Rastplätze und Lärmschutzwände mit Anlagen zur Produktion erneuerbarer Energie auszurüsten. Die entsprechenden Flächen stellt der Bund kostenlos zur Verfügung. Zur Teilnahme an der Ausschreibung schloss sich aventron mit BG Ingenieure und Berater, Cargo sous terrain und dhp technology zum Konsortium ABCD-Horizon zusammen (der Name entspricht den Anfangsbuchstaben der Unternehmen), das schliesslich den Zuschlag für alle Autobahnrastplätze in den Regionen Romandie, Wallis und Bern erhielt. Das Potenzial für die insgesamt 45 möglichen Anlagen liegt bei 35 Megawatt. Damit könnte man rein rechnerisch rund 7.800 Haushalte mit einem durchschnittlichen Stromverbrauch von 4.500 Kilowattstunden im Jahr mit erneuerbarer Energie versorgen.

Zum Einsatz soll das weltweit einzigartige Solarfaltdach HORIZON des Bündner Unternehmens dhp technology kommen. Dieses fährt wetterabhängig vollautomatisch aus oder ein. Dank der Leichtbauweise und dem patentierten Faltmechanismus sind weite Stützenabstände und grosse Höhen bis 6 Meter über dem Boden möglich. Dadurch bleiben die Verkehrswege für grosse Fahrzeuge und Güter frei. HORIZON bietet so für Infrastrukturflächen wie Autobahnrastplätze maximale Flexibilität bei optimaler Nutzung von Sonnenenergie, Platzangebot und Beschattung.

Die Gesamtprojektleitung sowie die Planung der PV-Anlagen liegt bei BG Ingenieure und Berater. Das Ingenieurbüro ist unter anderem auf die Planung und Realisierung nachhaltiger und zukunftssträchtiger Energieprojekte spezialisiert.

Der Strom aus den PV-Anlagen soll in erster Linie für die Ladeinfrastruktur entlang der Autobahnen genutzt werden. Er kann vor Ort entweder in bestehende Ladesäulen auf den Rastplätzen fließen oder in Batterien gespeichert werden. Überschüssige Elektrizität wiederum kommt ins Netz und wird an Primeo Energie, Stadtwerke Winterthur und ewb verkauft, die drei Hauptaktionäre von aventron, die ihre Fachkompetenzen als Energieversorgungsunternehmer insbesondere im Bereich der nachhaltigen Mobilität einbringen werden.

Ein langfristiger Abnehmer ist das Unternehmen Cargo sous terrain, das am Konsortium ABCD-Horizon beteiligt ist. Dieses wird ein vollständig mit erneuerbaren Energien betriebenes Gesamtlogistiksystem für den ober- und unterirdischen Transport kleinteiliger Güter für die Schweiz in den kommenden Jahren bauen.

Die Arbeiten zu den PV-Anlagen werden voraussichtlich 2024 beginnen und sollten 2027 abgeschlossen sein.

Mit dem Projekt festigt aventron gemeinsam mit ihren Aktionären ihre Position als eine der grossen Schweizer Produzentinnen erneuerbarer Energien. Bei allen am Konsortium beteiligten Unternehmen ist die Umsetzung der Energiewende Teil der strategischen Ausrichtung.

[Mehr über das Projekt erfahren Sie hier.](#)

aventron, mit Sitz in Münchenstein, Schweiz, ist eine etablierte Produzentin von Strom aus erneuerbaren Energien. Die Gesellschaft akquiriert und betreibt Kraftwerke in den Bereichen Wasser-, Sonne- und Windkraft in der Schweiz und in ausgewählten Ländern Europas. Das Unternehmen plant mittelfristig ein diversifiziertes und ausgewogenes Portfolio an erneuerbaren Energien mit einer installierten Gesamtleistung von 1000 Megawatt aufzubauen und somit ein führender Betreiber von dezentralen Kraftwerken in der Schweiz und Europa zu werden. Die aventron AG bietet eine

attraktive Investitionsmöglichkeit in Energie-Infrastruktur für langfristig orientierte Investoren. Die Titel der Gesellschaft werden an der OTC-X der BEKB gehandelt (ISIN CH0023777235). www.aventron.com.

BG Ingenieure und Berater AG Bekannt für ihre Expertise bei prestigeträchtigen Projekten wie dem Lyon-Turin-Basistunnel, dem Grand Paris Express, dem Rolex Learning Center in Lausanne, dem Institut Curie in Paris oder dem Stade de Suisse, hat die BG-Gruppe beschlossen, ihre Kräfte mit WSP zu vereinen. In Europa sind es 15'000 Fachleute, die sich dafür einsetzen, die Verkehrsinfrastrukturen, Energienetze, nachhaltige Städte und Gebiete von morgen zu erfinden. Mit unseren Talenten als Ingenieure, Entwickler und Visionäre verfolgen wir eine ehrgeizige Strategie zur Dekarbonisierung des Bausektors und zur Digitalisierung unserer Tätigkeitsfelder. www.bg-21.com

Cargo sous terrain Mit Cargo sous terrain (CST) erhält die Schweiz ab 2031 ein privat finanziertes und automatisiertes Gesamtlogistiksystem, das für pünktliche Warenlieferungen sorgt sowie die Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft und die hohe Lebensqualität der Schweizer Bevölkerung nachhaltig gewährleistet. CST kann kleinteilige Güter laufend und zuverlässig transportieren und verteilen. Das Rückgrat des Systems bildet ein im Endausbau 490 Kilometer langes Tunnelsystem von Genf bis St. Gallen und von Basel nach Luzern mit einem zusätzlichen Ast, der Bern mit Thun verbindet. Die erste Teilstrecke des Netzwerks führt von Härkingen nach Zürich-Flughafen und ist rund 74 Kilometer lang. Das CST Surface Logistik System knüpft nahtlos an den gebündelten Tunnelzugang zu den Städten an und nutzt Synergien in der oberirdischen Ver- und Entsorgung. www.cst.ch

dhp technology Das junge Bündler Unternehmen dhp technology entwickelt und baut das weltweit einzigartige Solarfaltdach HORIZON. 2017/18 wurde über der Kläranlage Chur das Pilotprojekt in Betrieb genommen. Unterdessen sind weitere 15 Anlagen in der Schweiz in Betrieb. Bis Ende 2023 werden die ersten beiden Anlagen in Deutschland in Betrieb gehen sowie weitere acht Anlagen in der Schweiz. Das Solarfaltdach HORIZON wurde unterstützt vom Bundesamt für Energie, von der Klimastiftung Schweiz und der European Commission. 2019 gewann es den Watt d'Or und den Schweizer Solarpreis sowie den Schweizer Zukunftspreis 2021. www.dhp-technology.ch

www.aventron.com

Weitere Informationen: medien@aventron.com

aventron AG | Weidenstrasse 27 | 4142 Münchenstein | Schweiz